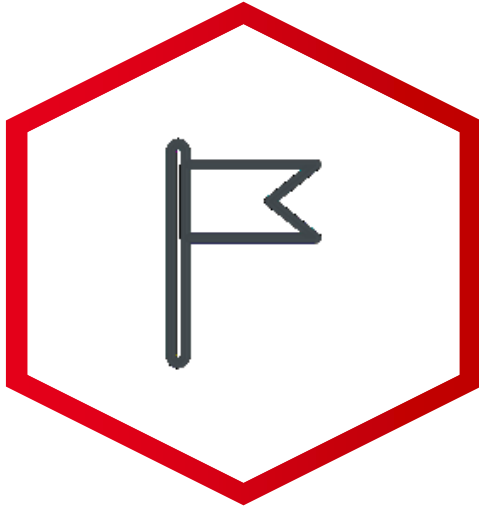


Zukunftsgipfel Landkreis Göppingen

Wo steht der Landkreis Göppingen
bei den Themen Wirtschaft und Arbeit
im regionalen und landesweiten Vergleich?

Wo steht der Landkreis Göppingen bei den Themen Wirtschaft und Arbeit im regionalen und landesweiten Vergleich?



Methode

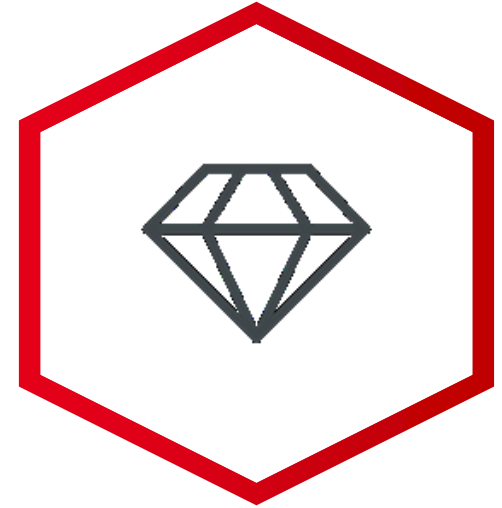
Indikatorenauswertung für den
Landkreis Göppingen in den
Themenfeldern
Arbeitsmarkt und Wirtschaft
auf **Basis der Indikatoren**
des Prognos Zukunftsatlas



Analyse-Ebene

Bundes- und landesweite Einordnung
des Landkreis Göppingen sowie
Benchmarkvergleich mit dem
Rems-Murr-Kreis

Bundesweite Rangplatzierung
folgt im Rahmen des
Prognos Zukunftsatlas 2022



Datenbasis

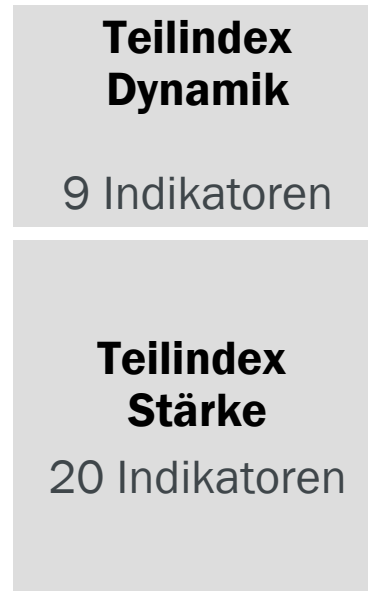
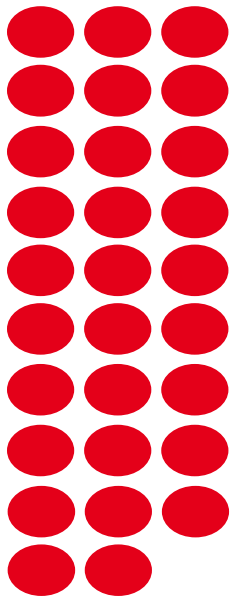
Es werden die Indikatoren jeweils
zum **jüngst verfügbaren Datenstand**
erfasst

→ **Der Zukunftsatlas 2022**
erscheint Ende September 2022.

Methodik des Prognos Zukunftsatlas

Bewertung der wirtschaftlichen und demografischen Zukunftsfähigkeit der **401 Kreise und kreisfreien Städte** in Deutschland anhand von **29 sozio- und makroökonomischen Indikatoren**

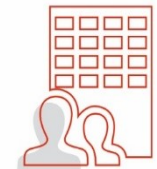
29 Indikatoren



Teilindices der 4 Themenfelder



Demografie



Arbeitsmarkt



Wettbewerb
& Innovation



Wohlstand &
Soziale Lage

Gesamtindex: Stärkeindikatoren gehen in den Gesamtindex mit einem Gewicht von jeweils 1,0 und die Dynamikindikatoren mit einem Gewicht von jeweils 0,5 ein.

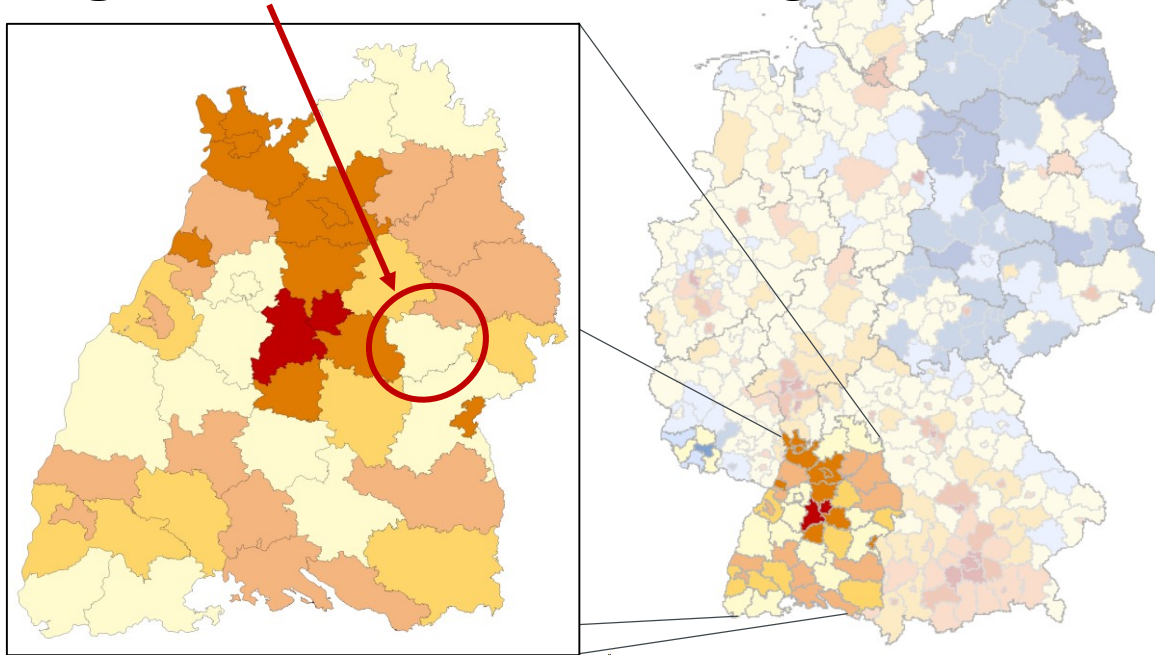
Prognos Zukunftsatlas 2019:

Landkreis Göppingen mit ausgeglichenen Zukunftschancen

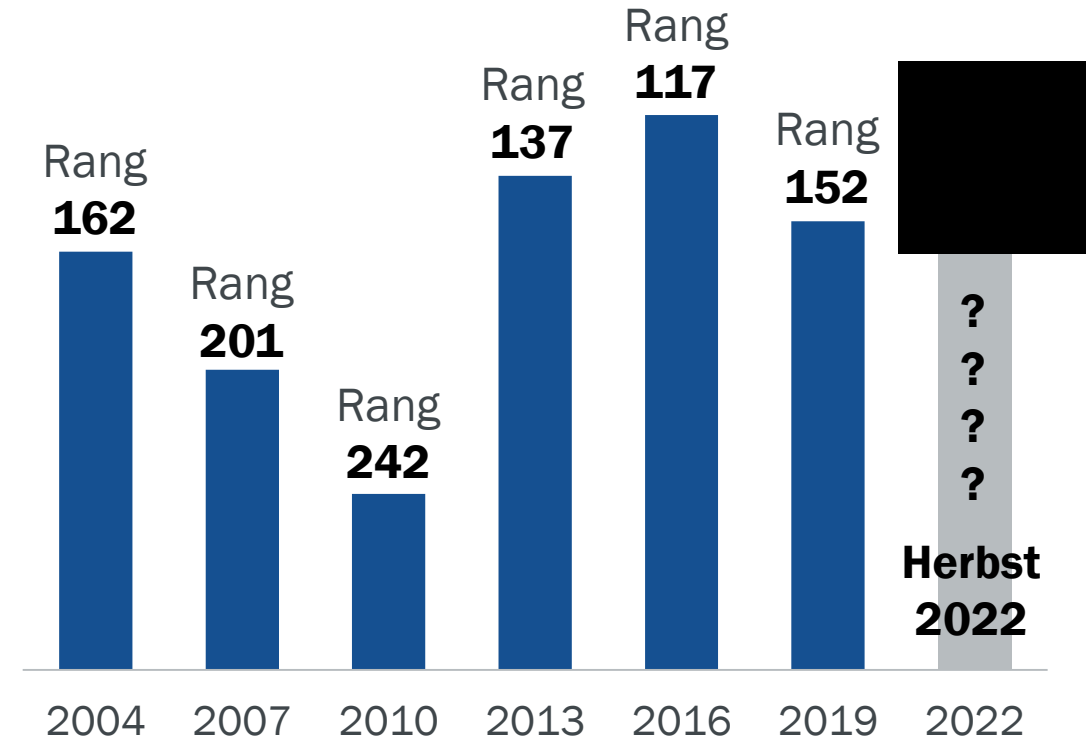
Platzierung des Landkreis Göppingen im
Ranking Prognos Zukunftsatlas 2019

Rang 152 von 401 in Deutschland

Rang 33 von 44 in Baden-Württemberg



Platzierung des Landkreis Göppingen im
Ranking Prognos Zukunftsatlas 2004 bis 2019



beste Chancen
sehr hohe Chancen

hohe Chancen
leichte Chancen

ausgeglichene Chancen & Risiken
leichte Risiken

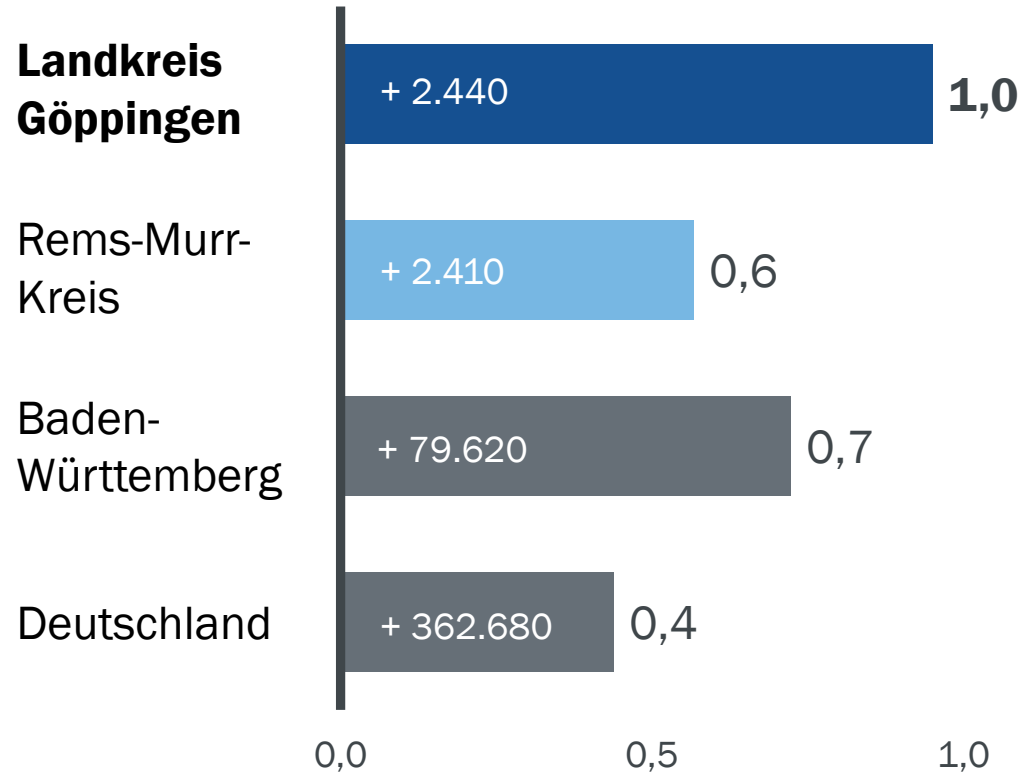
hohe Risiken
sehr hohe Risiken



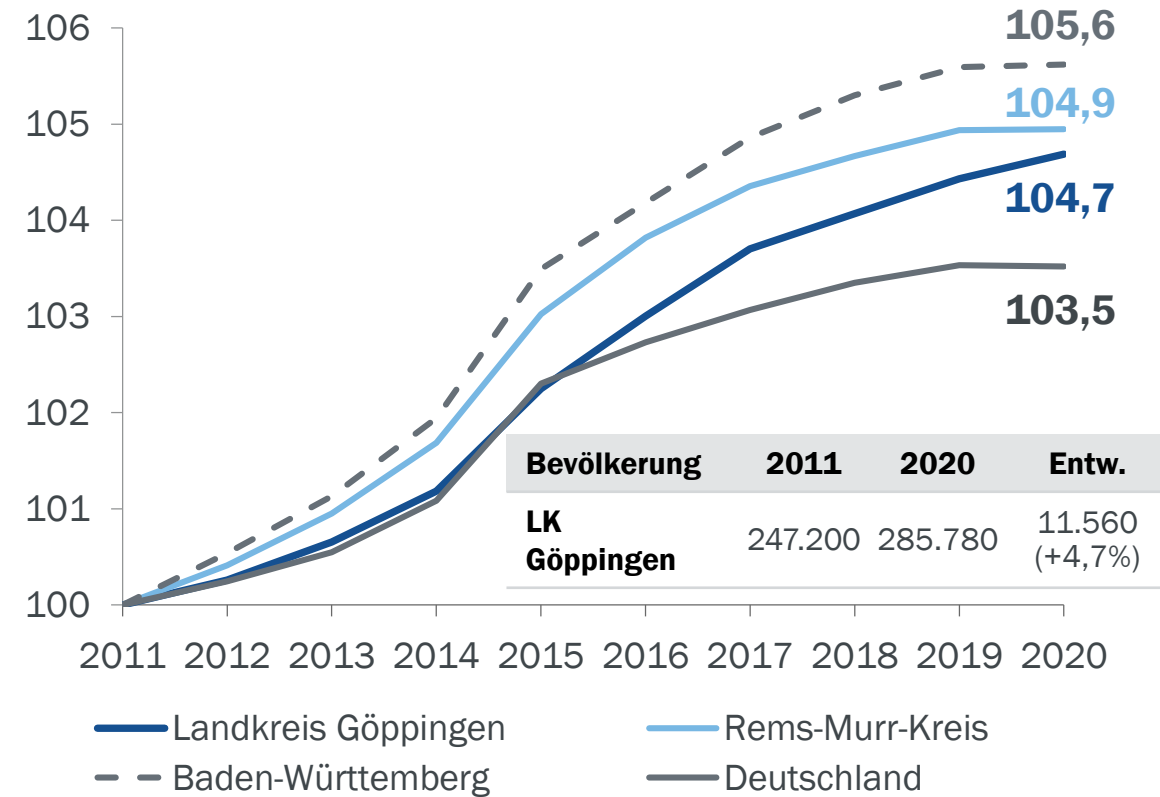
Gesamtrangplatzierungen im
Zukunftsatlas des jeweiligen Jahres

Überdurchschnittlicher Bevölkerungsgewinn im Landkreis Göppingen 2017 - 2020 im vgl. zu Land, Bund und Benchmark

Bevölkerungsentwicklung 2017 - 2020
(in %)



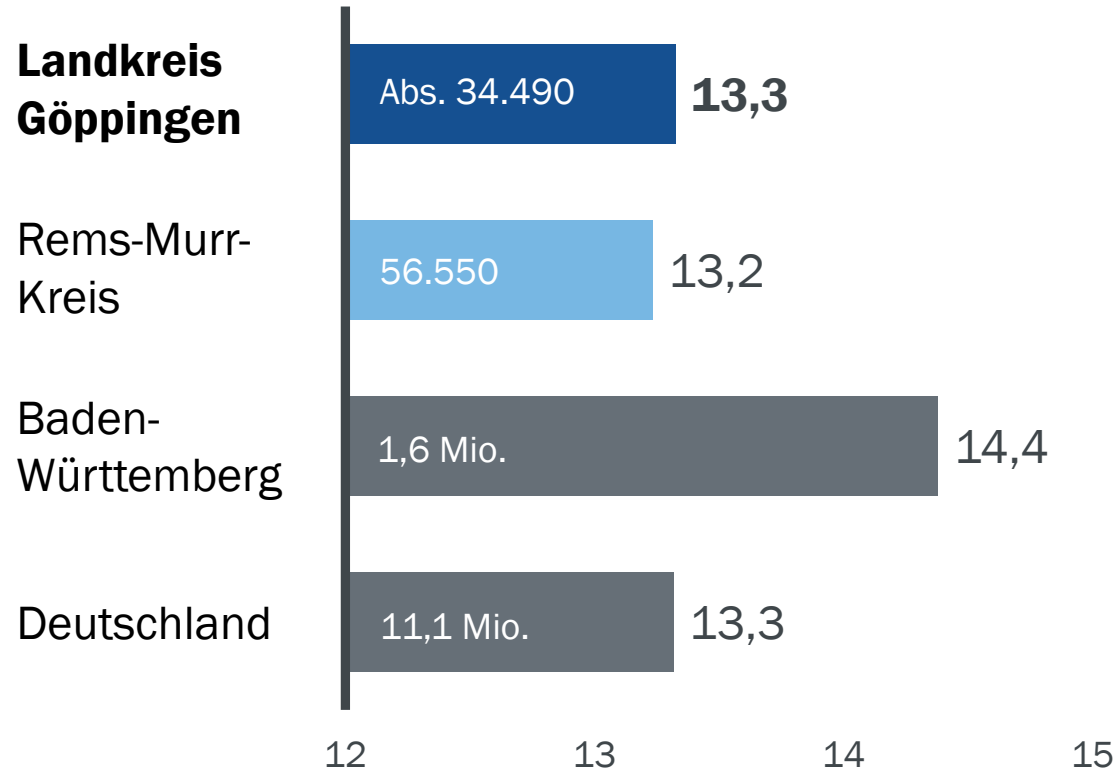
Bevölkerungsentwicklung 2011 - 2020
(Index 2011 = 100)



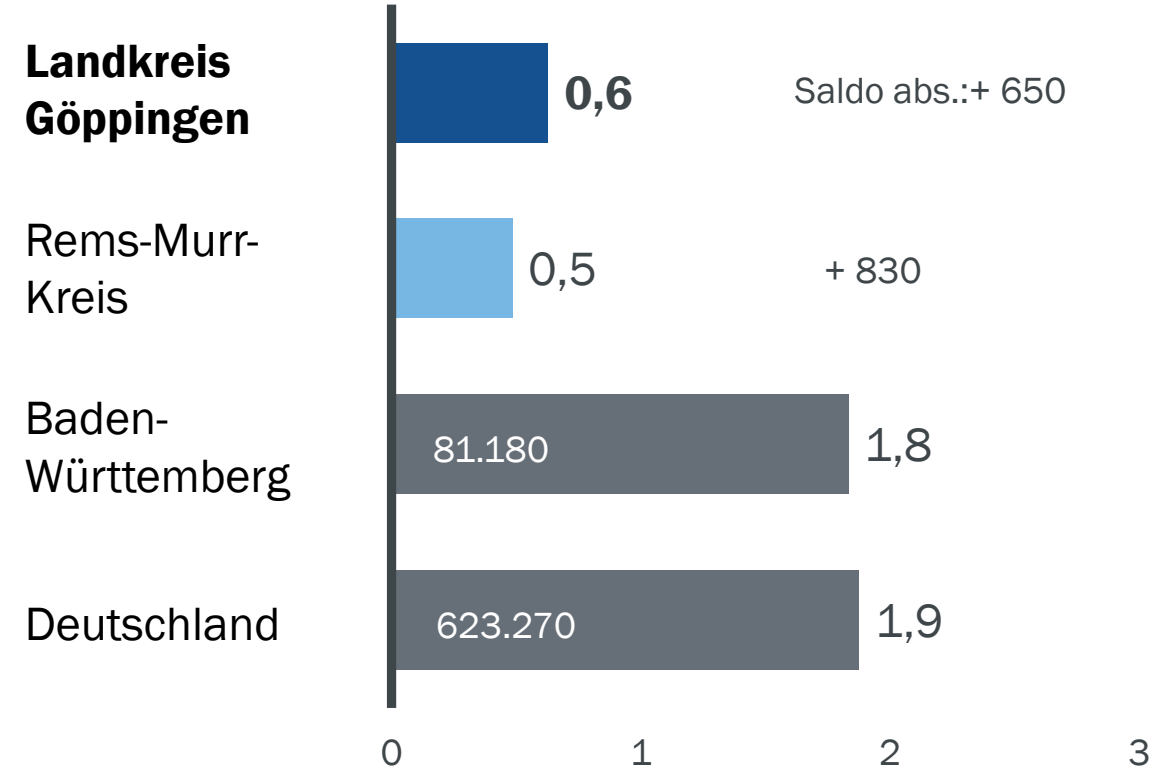
Bevölkerungsentwicklung (Datenbasis Statistische Ämter des Bundes und der Länder)

Anteil der jungen Erwachsenen im LK Göppingen vergleichbar mit Benchmark und Bund; Aufholbedarf beim Wanderungssaldo

Anteil der jungen Erwachsenen an der Bevölkerung 2020 (in %)



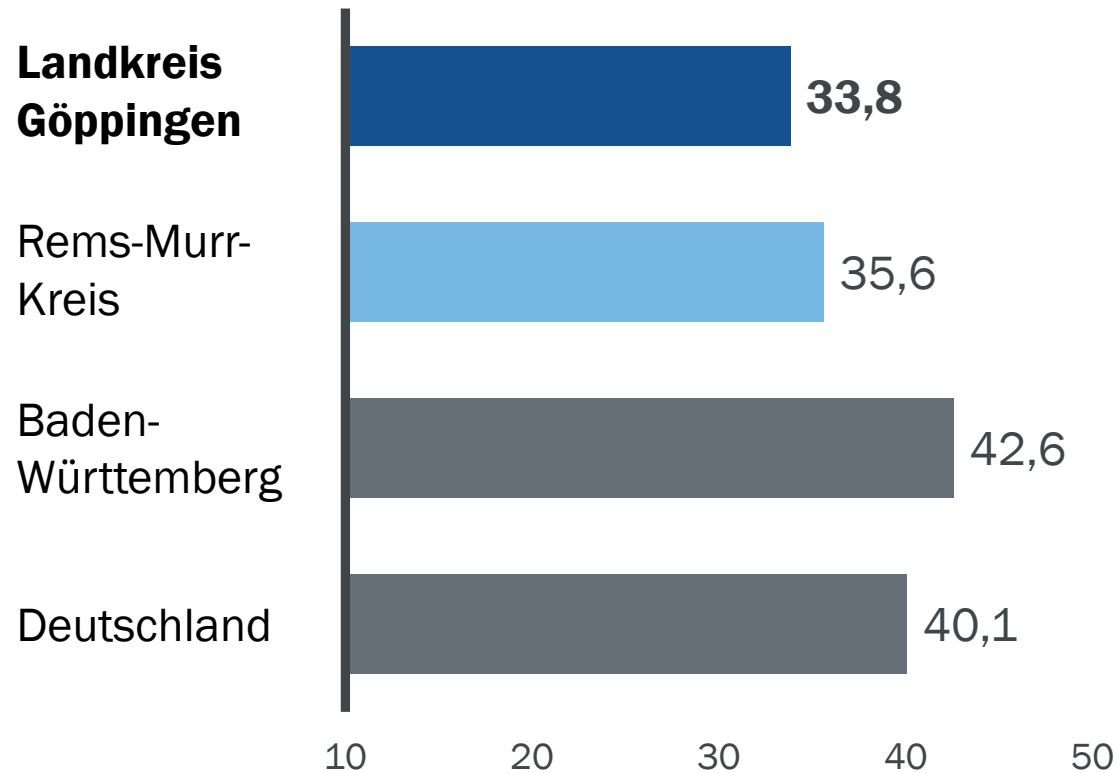
Wanderungssaldo junger Erwachsener Zeitraum 2017 - 2020 (je 1.000 Einwohner)



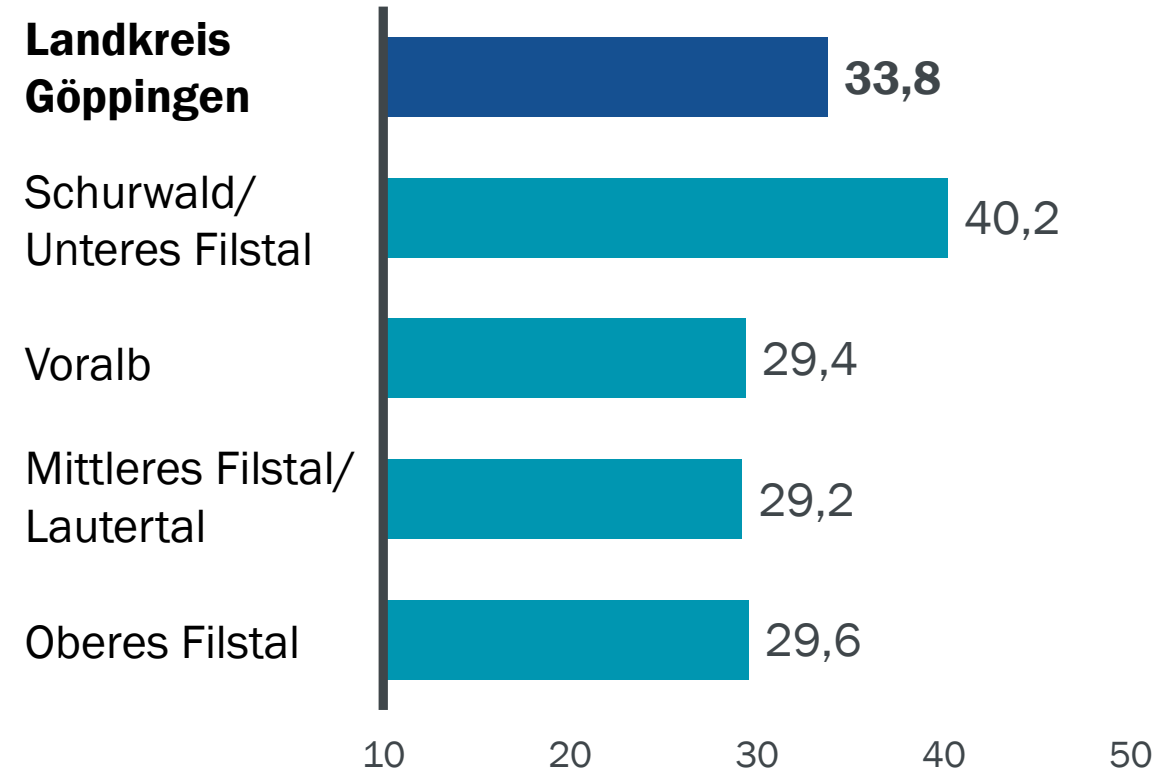
Wanderungssaldo der jungen Erwachsenen (im Alter von 18-29 Jahren) je 1.000 Einwohner (Datenbasis Statistische Ämter des Bundes und der Länder)
Anteil junge Erwachsene (Datenbasis Statistische Ämter des Bundes und der Länder)

Arbeitsplatzdichte im Landkreis Göppingen leicht unterdurchschnittlich im Benchmarkvergleich

Arbeitsplatzdichte 2020
(SvB je 100 Einwohner)



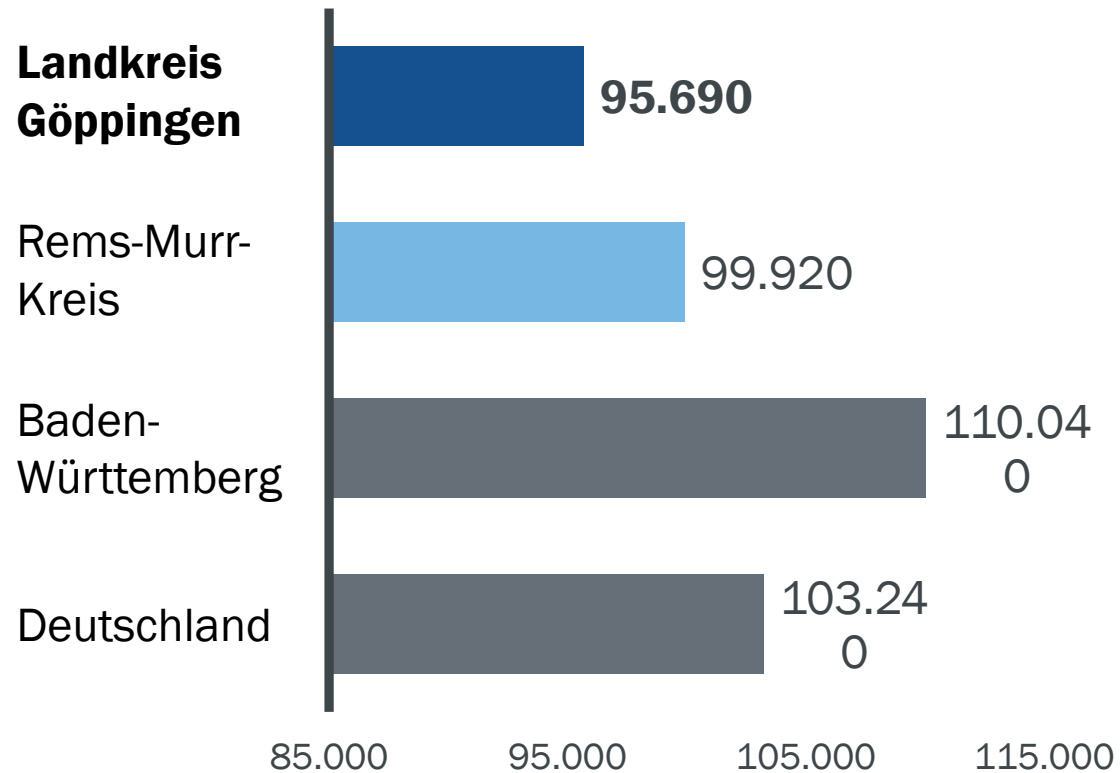
Arbeitsplatzdichte der Teilregionen des LK Göppingen 2020 (SvB je 100 Einwohner)



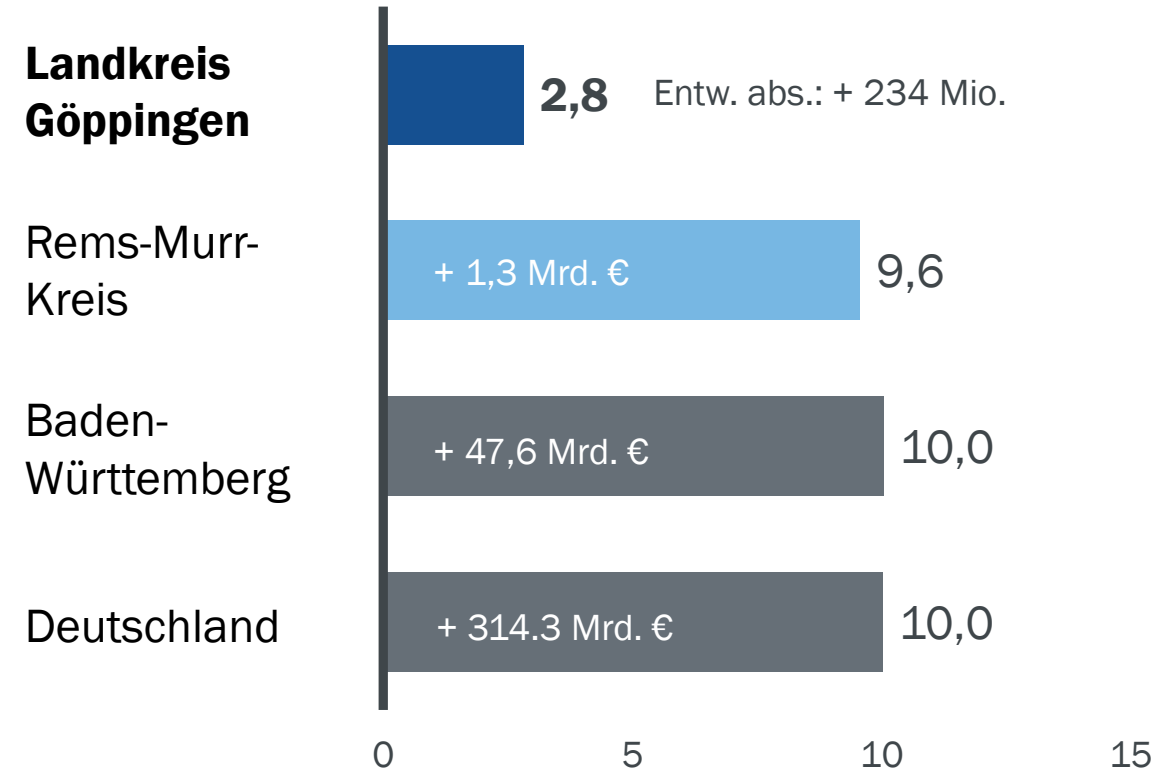
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Einwohner (Datenbasis Statistische Ämter des Bundes und Bundesagentur für Arbeit)
Berechnung der Arbeitsplatzdichte im Zukunftsatlas mit den Erwerbstätigen. Aufgrund Datenverfügbarkeit an dieser Stelle auf Grundlage der SvB.

Im LK Göppingen sind weniger wertschöpfungsstarke Unternehmen, leicht unterdurchschnittliche Leistungsfähigkeit

**Bruttoinlandsprodukt je
SV-Beschäftigten 2019 (in €)**



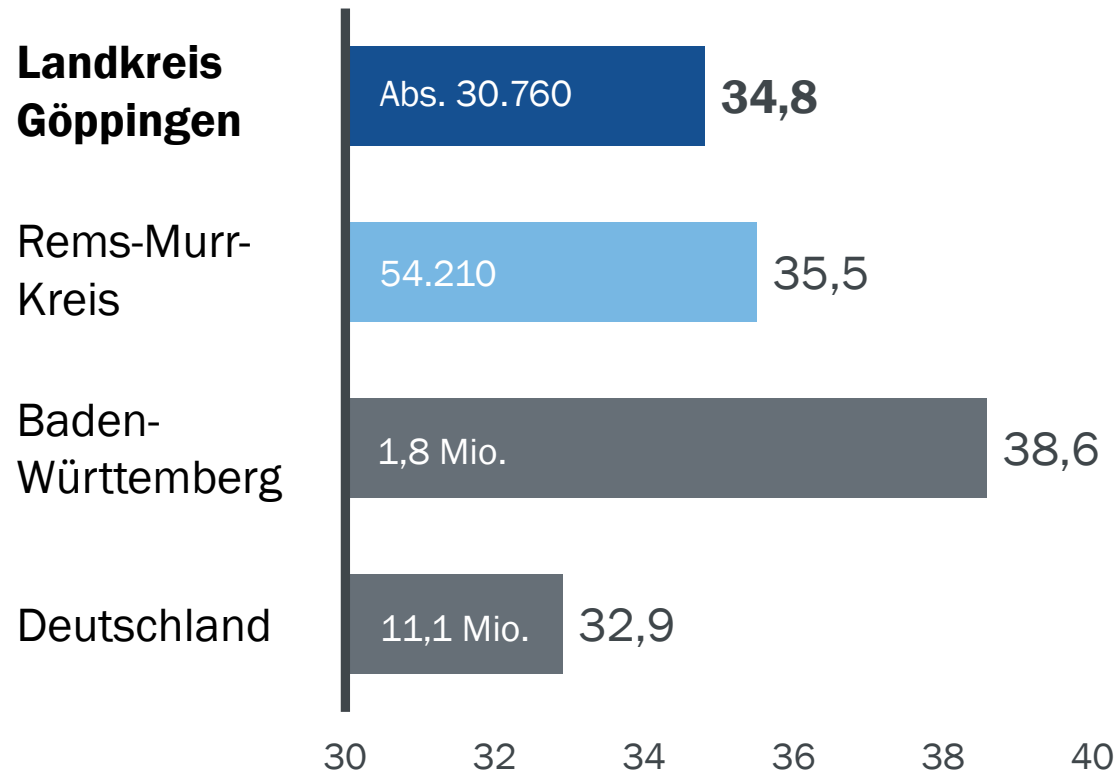
**Veränderung Bruttoinlandsprodukt
2016 - 2019 (in %)**



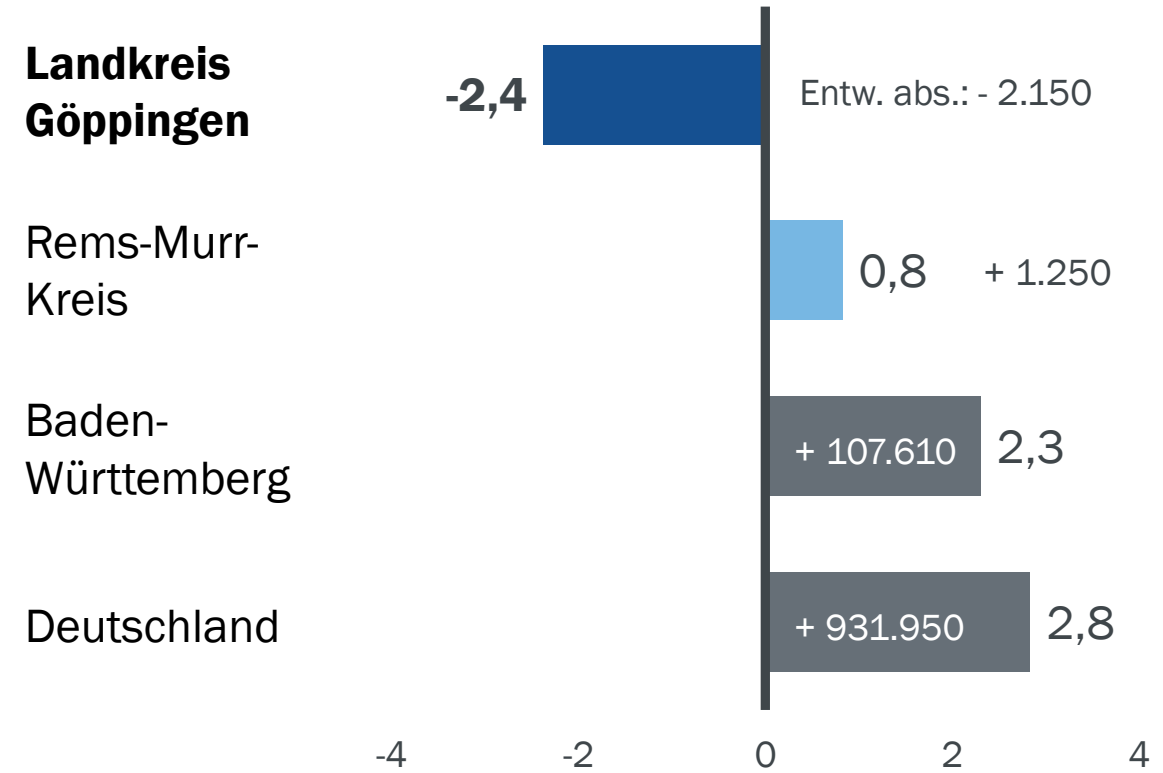
Bruttoinlandsprodukt je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Datenbasis VGR der Länder und Bundesagentur für Arbeit)
Veränderung Bruttoinlandsprodukt (Datenbasis VGR der Länder)

SvB in Zukunftsfeldern über Bundesschnitt; Beschäftigungsrückgang im LK Göppingen seit 2018 beträgt rund 2,4 %

Anteil der Beschäftigten in den deutschen Zukunftsfeldern 2021 (in %)



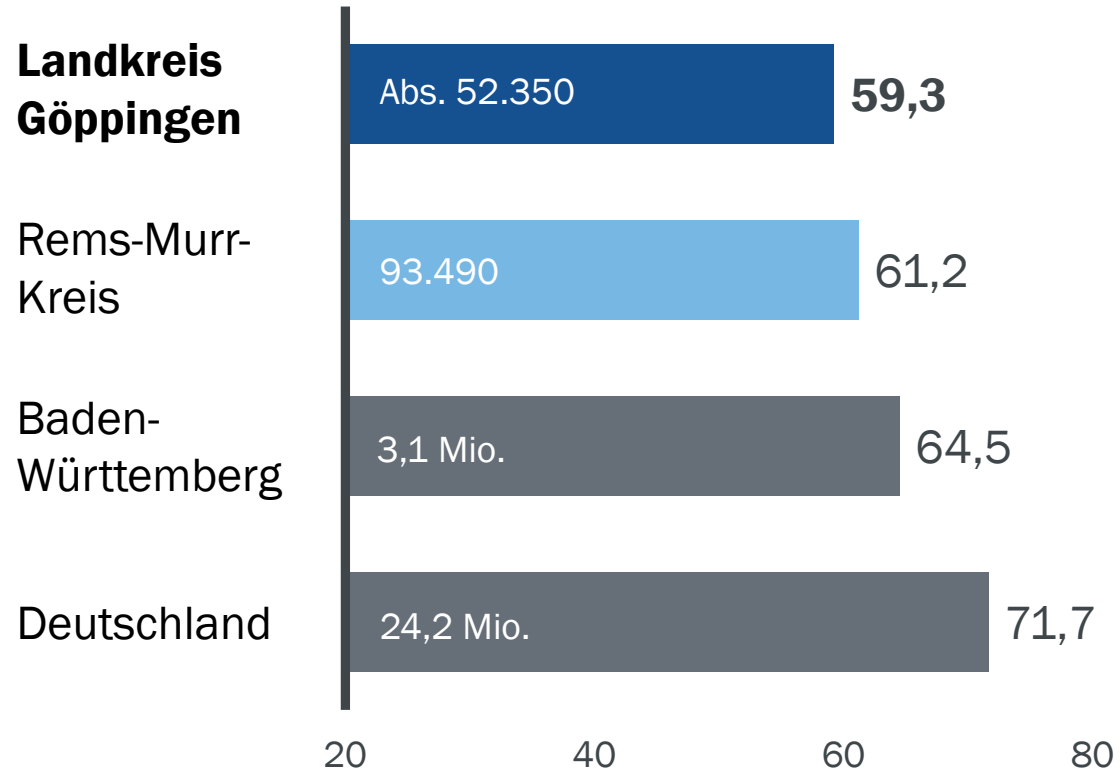
Veränderung der Gesamtbeschäftigung 2018 - 2021 (in %)



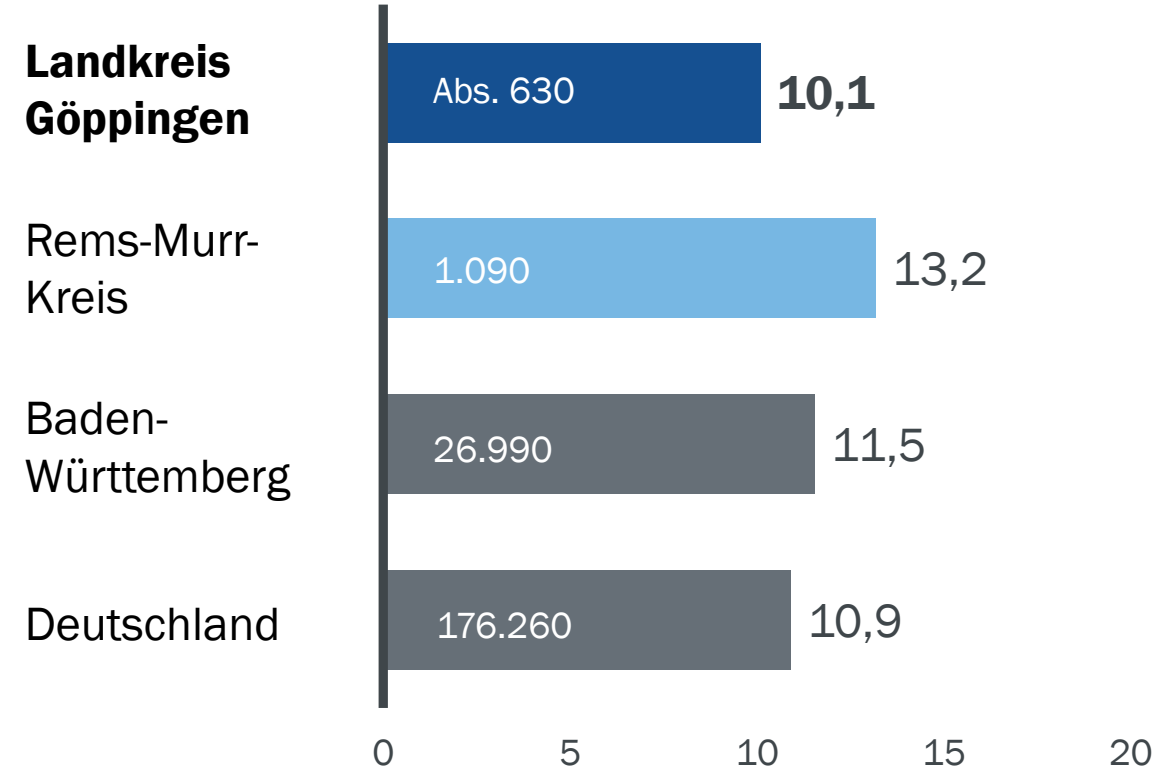
Gesamtbeschäftigung und Zukunftsfelder (Datenbasis Bundesagentur für Arbeit); Zukunftsfelder: Kunststoffindustrie, Fahrzeugbau, Maschinenbau, Logistik, hochwertige Unternehmens- und Forschungs-Dienstleistungen, IKT-Technologien sowie Gesundheitswirtschaft

Geringster Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen in Göppingen bei hohem Industriebesatz; Dienstleistung bleibt leicht zurück

Anteil Tertiärbeschäftigung 2021
(in %)



**Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen
Zeitraum 2018 - 2021 (in %)**

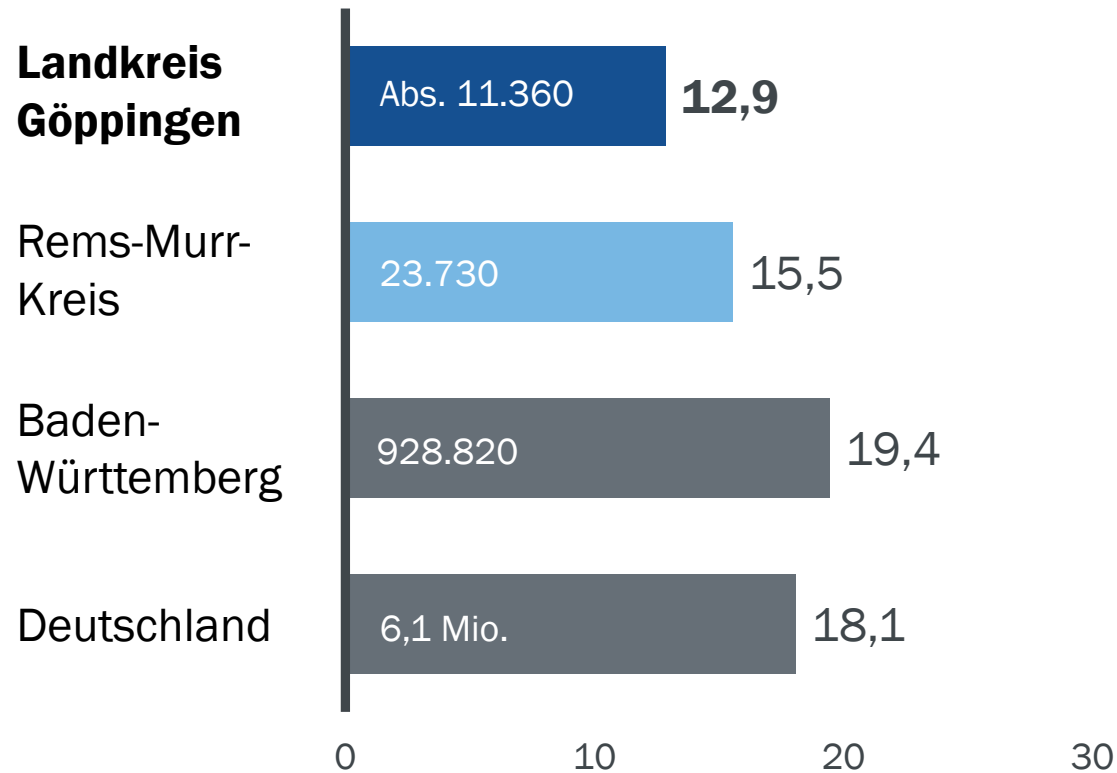


Anteil Tertiärbeschäftigung (Datenbasis Bundesagentur für Arbeit)

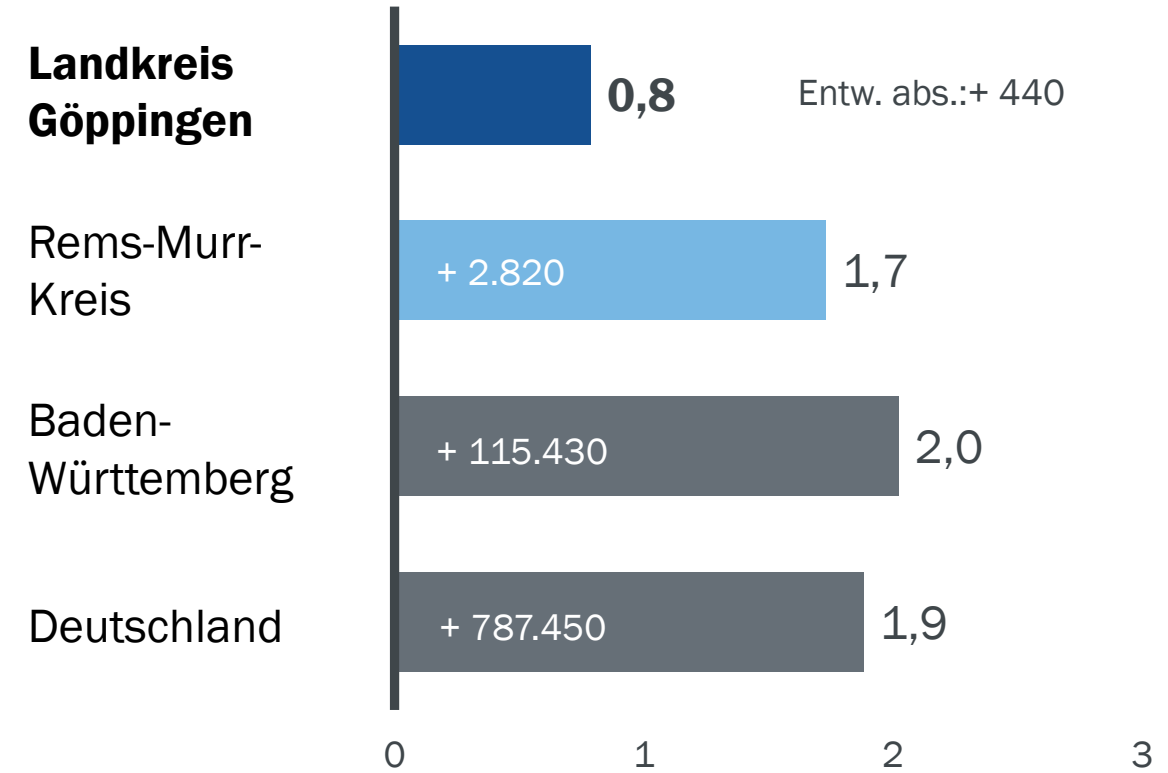
Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen: Stichtag September bzw. Start des Ausbildungsjahres (Datenbasis Bundesagentur für Arbeit)

Branchenstruktur im LK Göppingen bietet eher Jobchancen für beruflich qualifizierte, Akademikeranteil unterdurchschnittlich

Anteil der Hochqualifizierten an den Gesamtbeschäftigten 2021 (in %)



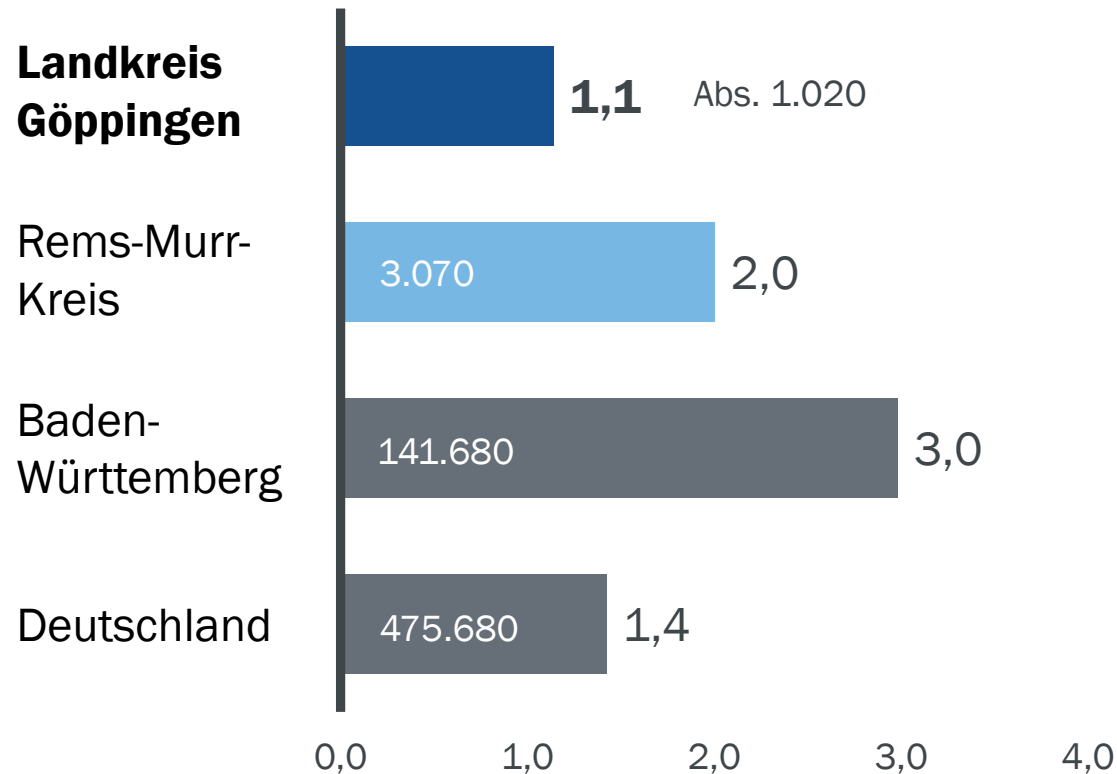
Veränderung des Anteils der Hochqualifizierten 2015-2018 (in %-Pkt.)



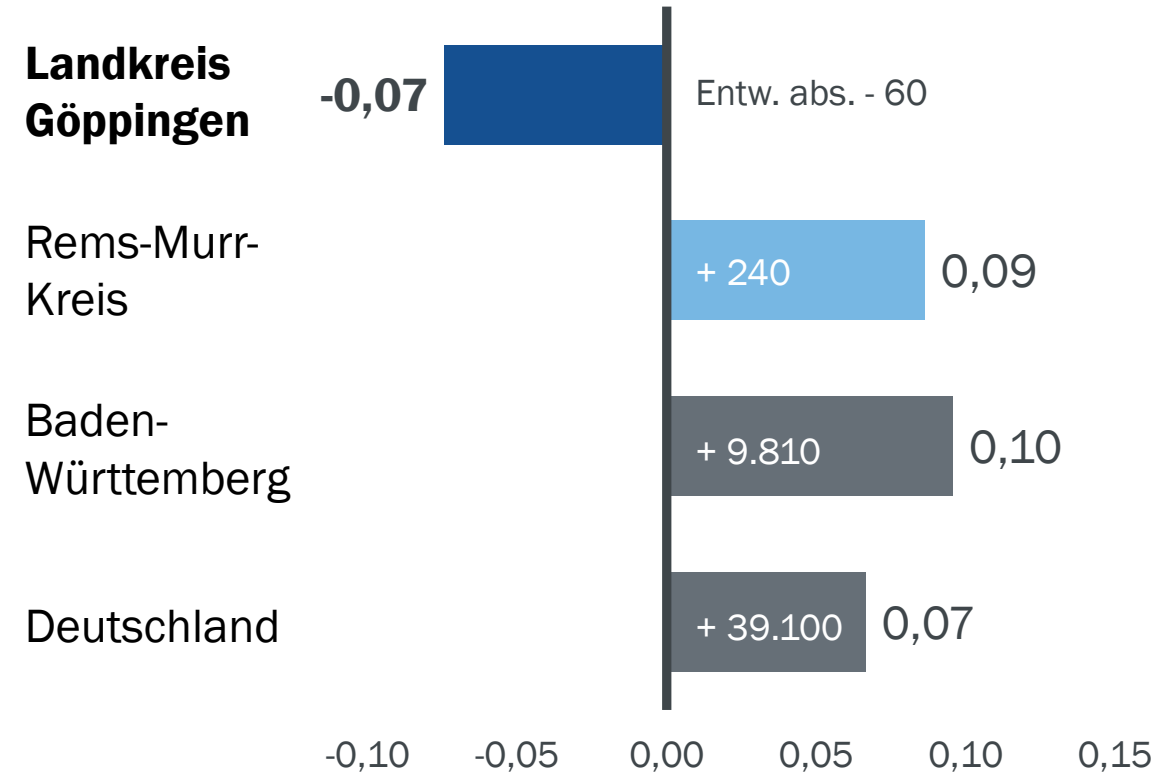
Hochqualifizierte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit akademischem Abschluss (Bachelor, Diplom/Magister/Master/Staatsexamen, Promotion)
(Datenbasis Bundesagentur für Arbeit)

Rückläufiges FuE-Personal der Wirtschaft im LK Göppingen bei gleichzeitig geringstem Anteil im vgl. zu Benchmark

**Anteil FuE-Personal in der Wirtschaft
2019 (in %)**



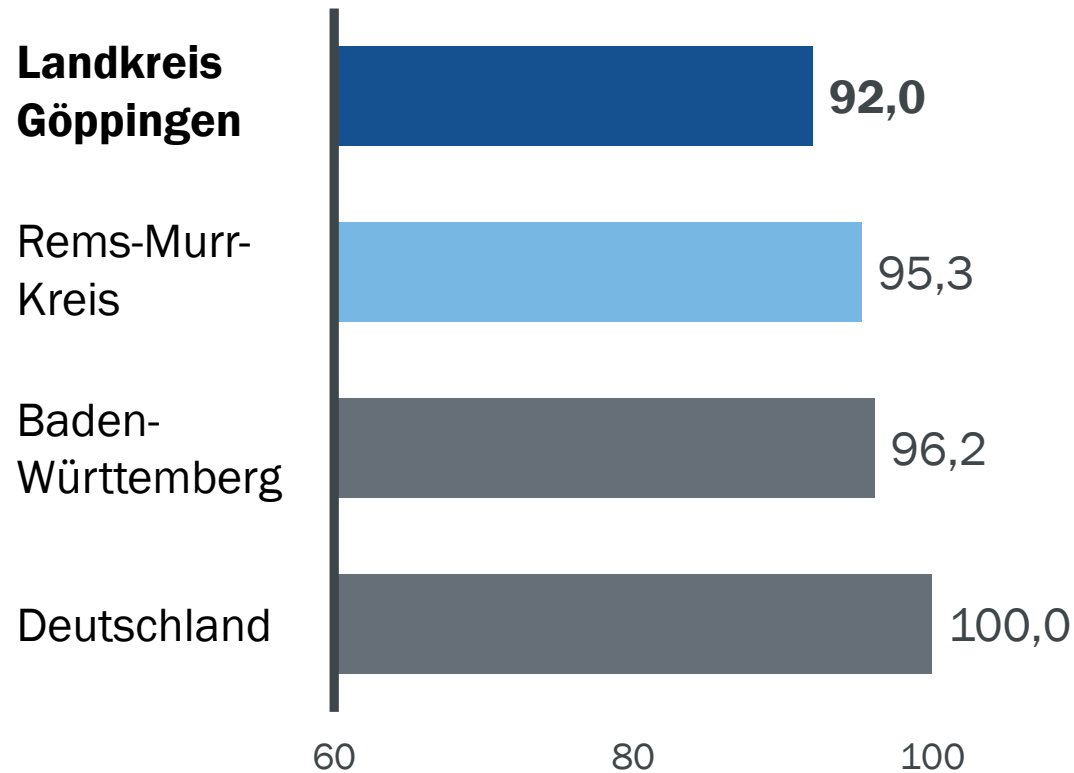
**Veränderung des Anteils FuE-Beschäftigten
2013 - 2017 (in %-Pkt.)**



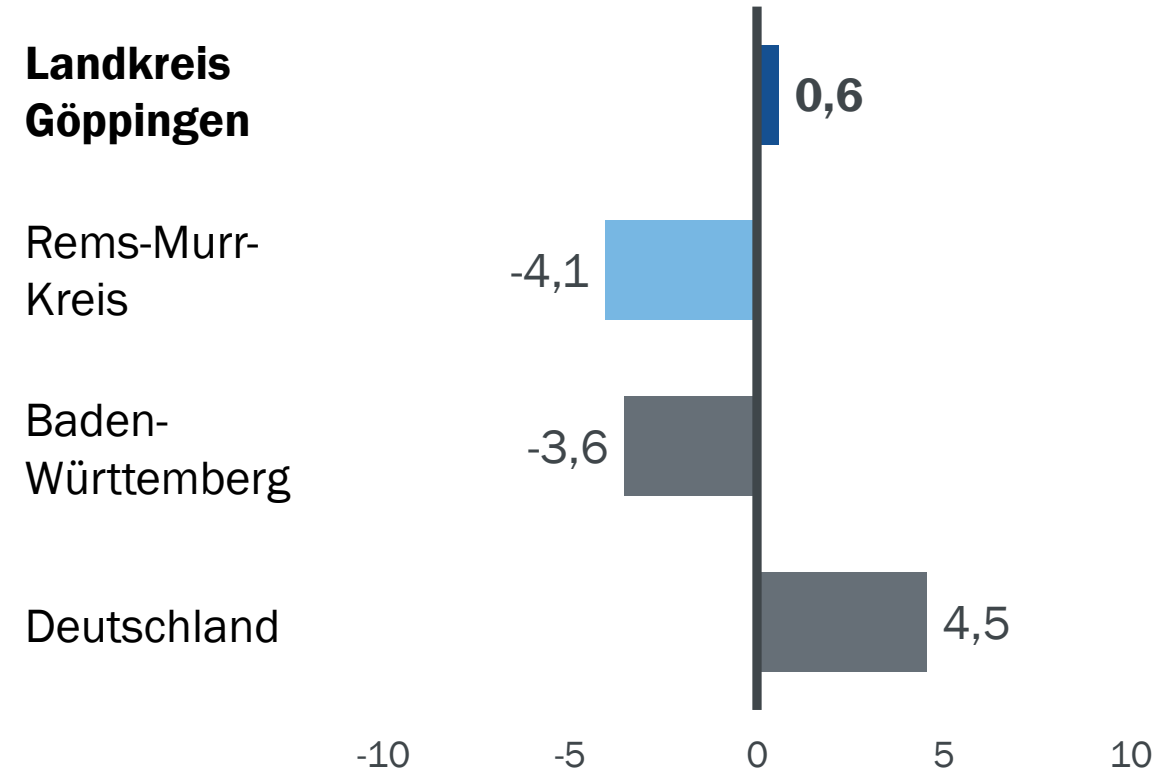
FuE-Personal in FuE-Stätten in Vollzeitäquivalenten (Datenbasis Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft)

Sehr stabile Gründungsintensität im LK Göppingen im vgl. zu Land und Benchmark bei leicht unterdurchschnittlichem Niveau

Gründungsintensität
Zeitraum 2017 – 2020 (Index DE = 100)



Veränderung der Gründungsintensität
2013-2016 zu 2017-2020 (in %)



Gründungsintensität: Anzahl der **Unternehmensgründungen in Kapitalgesellschaften** je 10.000 Erwerbsfähige (Datenbasis ZEW nach Handelsregister).
Definition Erwerbsfähige nach ZEW: 18-65-Jährige



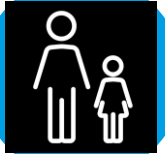
Stärken-Schwächen-Profil des Landkreises Göppingen



Stärken



Überdurchschnittlicher Bevölkerungsgewinn durch Zuwanderung im LK Göppingen im Zeitraum 2017-2020 im vgl. zu Land, Bund und Benchmark



Anteil der jungen Erwachsenen im LK Göppingen vergleichbar mit Benchmark und Bund. Aufholbedarf bei Zuwanderung der jungen Erwachsenen



Hoher Anteil an **Beschäftigten in den deutschen Zukunftsfeldern** im Vergleich zum Bund. Aufholbedarf zu Benchmark und Landesschnitt



Sehr stabile **Gründungsintensität** im LK Göppingen im vgl. zu Land und Benchmark, allerdings leicht unterdurchschnittliches Niveau



Im Benchmarkvergleich geringster Anteil **unbesetzter Ausbildungsstellen** im LK Göppingen bei hohem Industriebesatz

Schwächen

Geringe **Arbeitsplatzdichte** des LK Göppingen im Benchmarkvergleich bei Konzentration der Arbeitsplätze auf die Teilregion Schurwald/Unteres Filstal



Geringe **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit** bei unterdurchschnittlichem Wachstum seit dem Jahr 2019 (GP: + 2,8 %; DE und BW: + 10,0 %)



Beschäftigungsabbau von rund 2,4 % im Zeitraum 2018 bis 2021 (u.a. durch Stellenabbau größerer Unternehmen)



Rückläufiges **FuE-Personal der Wirtschaft** im LK Göppingen bei gleichzeitig geringstem Anteil im vgl. zu Bund, Land und Benchmark



Branchenstruktur im LK Göppingen bietet eher Jobchancen für beruflich qualifizierte, daher **Akademikeranteil** unterdurchschnittlich



Zentrale Erkenntnisse für den Landkreis Göppingen

2019: Region mit ausgeglichenen Chancen und Risiken

- Im Zukunftsatlas 2019 konnte sich der Landkreis Göppingen auf Rang 152 von 401 positionieren als Region mit ausgeglichenen Chancen und Risiken.
- Im Zukunftsatlas 2016 war der LK Göppingen noch auf Rang 117.

Transformationsdruck auf die Wirtschaft

- Transformationsdruck besteht gerade im produzierenden Gewerbe
- Stellenabbau verschiedener Firmen im LK Göppingen mit einem erkennbaren Beschäftigungsverlust.
- Diversifizierung durch Stellenaufbau bei Dienstleistungen (z.B. IT, Gesundheitswirtschaft) und Weiterentwicklung der industriellen Schwerpunkte (u.a. Mechatronik Valley).

Fachkräftemangel und Ausbildung

- Hohe Jobchancen für Auszubildende im LK Göppingen (insbesondere in der Industrie aber auch im Dienstleistungssektor).
- Dennoch bleibt jede zehnte Ausbildungsstelle unbesetzt.
- Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung notwendig

Zentrale Erkenntnisse für den Landkreis Göppingen

Attraktive Wohn- und Arbeitsregion

- Chancen für den LK Göppingen als attraktiver Wohnstandort mit bezahlbaren Bau- und Wohnpreisen innerhalb der Region Stuttgart im Wettbewerb um Fachkräfte.
- Dem Verlust von Erwerbspersonenpotenzial kann so entgegengewirkt werden.

Engpass: FuE-Personal und Hochqualifizierte

- Attraktive Basis für die akademische Ausbildung: HAW Nürtingen-Geislingen und dem Campus Göppingen der HAW Esslingen.
- Wichtig ist, die akademische Ausbildung weiter zu fördern. Insbesondere der Anteil an FuE-Personal und Hochqualifizierten kann dadurch gesteigert werden.

Auf einem guten Weg: Gründungen und Zukunftsfelder

- Chancen insbesondere in der Erweiterung und Förderung von Unternehmen und Geschäftsmodellen in Zukunftsfeldern (darunter Wasserstoff, KI und wissensintensive Dienstleistungen mit Vorbild Teamviewer in Stadt GP).
- Gute Ansätze erkennbar: Verschiedene Gründerzentren und HiLab Tec-Inkubator sowie gezielte Investitionen (z.B. Hy S

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Prognos AG – Europäisches Zentrum für
Wirtschaftsforschung und Strategieberatung

Hier erreichen Sie uns:

Hartmut Welck

Senior-Projektleiter
Wirtschaft, Region, Innovation



+49 711 32 09 608



hartmut.welck@prognos.com

Prognos Stuttgart

Eberhardstraße 12,
70173 Stuttgart